

LAGERHALLE

Kultur & Kommunikation e.V. seit 1976



20 Jahre: Morgenland Festival



Altstadtfest: Folk im Viertel



StreetBeats: RIA



Open Air: Blue Monday Jam



Kino: Watching You

Rolandsmauer 26
49074 Osnabrück
www.lagerhalle-os.de
mail: info@lagerhalle-os.de
fon: 0541-33874-0
fax: 0541-33874-50



KULTUR NACHT

BIRDS OF A FEATHER

PROGRAMM August 2024



Besser Wissen

- der Quizabend XXL

» Open Air im Lok-Viertel

Liebe Quizfreund:innen, unser Quiz geht in die XXL-Runde! Bis zu 300 Personen können mitquizzen. Dabei geht es raus ins Grüne: Am Samstag, 24. August ab 18:45 Uhr beim Coppenrath Innovation Centre im Lok-Viertel!

Quizregeln:

Teamgröße: 4-8 Personen | Eintritt: 5 Euro pro Person, vor Ort zu zahlen (am besten 1 Person aus der Gruppe für alle)
Einlass: 18:00 Uhr | Beginn: 18:45 Uhr
Für Speis und Trank ist gesorgt, für Sitzplätze dank Bierzeltgarnituren auch...
Anmeldungen: nur und ausschließlich über: quiz@lagerhalle-os.de (mit Angabe des Teamnamens und der Teilnehmendenanzahl) Freut euch auf einen kunterbunten Abend mit herausfordernden Fragen! Wir freuen uns darauf, euch wiederzusehen!

Samstag 24.8., 18.45 Uhr



Blue Jam Monday Open Air

Biergarten der Lagerhalle

Montag 19. August

ab 20.00 Uhr (bei schlechtem Wetter im Foyer)



Blue Jam Monday

montags ab 20.00 Uhr

Eintritt frei · Getränkeaufschlag



IMPRESSUM

Herausgeber: Lagerhalle e.V.

Rolandsmauer 26 · 49074 Osnabrück

Fon: 0541-338740 · Fax: 0541-3387450

Mail: info@lagerhalle-os.de

Internet: www.lagerhalle-os.de

Die Lagerhalle wird gefördert durch die Stadt Osnabrück.

Die Lagerhalle ist Mitglied in der LAG Soziokultur Niedersachsen.

Anzeigen & Vertrieb: Lagerhalle e.V. (Redaktion: Tom Heise)

Auflage: 6.500

Druck & Weiterverarbeitung: KROOG Printservice GmbH

Gartenkamp 6 · 49492 Westerkappeln

Fon 05404 - 97790 · Fax 05404 - 977911

Redaktionsschluss:

Für das September-Heft: **Montag 05. August 2024** (Kein Anspruch auf vollständige Veröffentlichung der eingereichten Texte bei Fremdveranstaltungen.)

Bei Interesse bieten wir Hilfe an bei:

- Hotelbuchungen • Anfahrtsinweisen / Fahrplänen
- Kultur- und Freizeitprogramm der Region

Wir haben uns bemüht, dieses Programm gewissenhaft zu erstellen. Sollten sich dennoch Fehler eingeschlichen haben, bitten wir diese zu entschuldigen. Änderungen des Programms sind nicht geplant, aber möglich. Für Anregungen und Tipps sind wir jederzeit dankbar. Wir wünschen viel Vergnügen!

Soziokultur
Niedersachsen

Öffnungszeiten der Gastronomie:

(Tagesöffnung nach Absprache möglich)

Mo 19.00 - 0.00 Uhr

Di - Do 18.00 - 0.00 Uhr

Fr - Sa 18.00 - 1.00 Uhr

So siehe Programm

Bürozeiten:

Di - Fr 14.00 - 18.00 Uhr

Kartenvorverkauf:

- Tourist-Information
- Kartenwerk
- Reservix
- Lagerhalle
- NOZ

Busverbindung:

Stadtbuslinien 11, 12, 13,
31, 32, 33, Nachtbus N1, N3
Haltestelle Hegertor



[lagerhalleosnabrueck](https://www.instagram.com/lagerhalleosnabrueck)



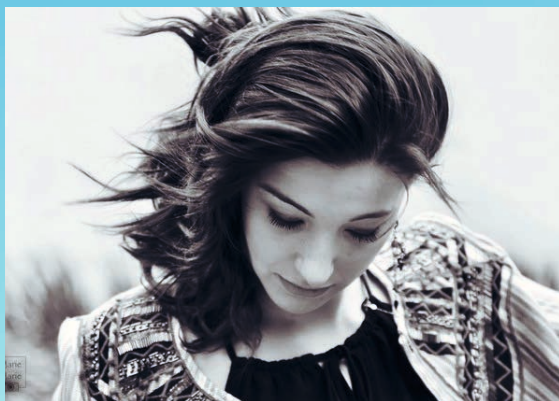
Lagerhalle e.V. Lagerhalle Osnabrück



Lagerhalle Osnabrück

street / beats

street beats - das ist handgemachte Live-Musik zum Nulltarif im Straßen-Biergarten der Lagerhalle. Wenn die Sonne im Sommer hinter dem Westerberg versinkt, können Sie sich beim Kaltgetränk zurücklehnen und die Ohren mit Singer-Songwriter, Pop oder Folk umschmeicheln lassen. Try it !



RIA

» vielseitige Popsongs mit der »Jail Job Eve«-Frontfrau



RIA ist eine Singer-Songwriterin aus Osnabrück, auch als Frontfrau der energiegeladenen Bluesrock-Band »Jail Job Eve« bekannt. Mit ihrem selbstbetitelten Projekt schlägt die gebürtige Schweinfurterin sanftere Töne an, begleitet sich dabei selbst am Klavier und arrangiert ihre vielseitigen Popsongs mit Hilfe von Schlagzeugerin Sabine Müller um ihre ausdrucksstarke

Stimme herum. 2016 wurde sie dafür mit dem StudyUp Award POP! der Hochschule Osnabrück ausgezeichnet, und 2018 gewann ihr Duo den Singer Songwriter Slam der Lagerhalle Osnabrück.

Freitag 2.8., 20.00 Uhr
Bei schlechtem Wetter im Foyer!

Bronson Tennis & Andrés Mordecay

» groovende musikalische Abenteuerreise

Der US-Amerikaner Ryan Tennis begeisterte bei der Jever Songnight und Folk im Viertel 2023. Nun kommt sein Bruder Bronson zu Besuch in die Lagerhalle. Mit dabei ist erneut der Perkussionist Andrés Mordecay von der für den Latin-Grammy nominierten Band »El Caribefunk«. Sie haben in ihrer gemeinsamen musikalischen Zeit eine unglaubliche Vielfalt an Rhythmen aus der Karibik, Brasilien und den Vereinigten Staaten gesammelt.

An diesem Sommerabend im Biergarten der Lagerhalle nehmen auch Bronson und Andrés mit auf eine musikalische Abenteuerreise und präsentieren Originallieder auf Englisch, Spanisch und Portugiesisch, die die vielfältigen Musiktraditionen Amerikas wunderbar widerspiegeln.

Gemeinsam grooven sie zu unwiderstehlichen Beats und der ansteckenden Energie wird sich wohl kaum jemand entziehen können oder wollen. Uns würde es nicht wundern, wenn am Ende der Biergarten der Lagerhalle tanzt und das Publikum noch lange von diesem faszinierenden Abend spricht.

Dienstag 13.8., 20.00 Uhr
Bei schlechtem Wetter im Foyer!



Paul McCarthy's CROSSTOWN

» aktuelle Popmusik, 1960er - 1990er Hits, Songwriter-Repertoire, irische Folkmusik

Crosstown ist eine Band, die sich um den englischen Sänger und Gitarristen Paul McCarthy gebildet hat. Man kennt Paul von vielen Konzerten. Seit Jahren ist der gebürtige Liverpoolster ein fester Bestandteil der münsterschen Musikszene. Paul ist eine wandelnde Musikbox mit einem breitgefächerten Repertoire verschiedener Stilrichtungen. Von aktueller Popmusik, den 60 – 90er Hits, Singer - Songwriter Repertoire reicht seine Bandbreite bis zu seinen musikalischen Wurzeln, die in der irischen Folkmusik zu suchen sind. Bernd Werner an den Drums begleitet Paul unprätentiös, Terry Statham bedient den Bass.

Als erfahrener Gitarrist vervollständigt Siggie Mertens das Team. Ihn kennt man durch seine zahlreichen Gitarrenvideos auf YouTube und Mitglied diverser Gruppen (u.a. Marilyn Rock) aus dem Münsterland.

Freitag 16.8., 20.00 Uhr
Bei schlechtem Wetter im Foyer!

F(V)olk im Viertel

Folkmusik in der Altstadt

» Altstadtfest mit spannender Folkmusik!

Für einen Sommerabend wird das Heger-Tor-Viertel mit seiner besonderen Atmosphäre zur Bühne für die Musik der Welt. Beim musikalischen Bummel durch die historischen Gassen treffen die Besucher:innen ab 19.30 Uhr auf zahlreiche Solokünstler und Bands..

Ab 19.30 Uhr gibt es im Heger Tor Viertel folgende Künstler zu erleben:

»**Schnieke**« ist eine neue musikalische Stimme aus der Türkei. Der in Berlin lebende Musiker, Komponist und Produzent Özgür Akgül verbindet traditionelle Melodien mit elektronischer Musik und schafft so ein einzigartiges Hörerlebnis.

»**Melody Pool**« ist eine authentische Künstlerin und in der hektischen Welt wie ein Hauch frischer Luft. Das tiefe Atmen, das langsame Brennen, das sind die Wege von Melody Pool, einer fesselnden, höchst originellen und einflussreichen Songwriterin, Sängerin und Musikerin aus Australien.

»**Bruni**« - Gitarrist und Sänger der plattdeutschen Folkrockband »Wippsteert« Ein »richtiger« Typ spielt »stimmungsvolle« Lieder! Und das solo.

»**Stereo Naked**«: Was Stereo Naked schaffen, ist ihre gemeinsame Leidenschaft, nämlich den Bluegrass aus seiner Nische zu holen und ihn mit ihrem Songwriting verspielt und berührend für ein breites Publikum zu verwerten. Was die beiden da machen, hat kein Kalkül, keinen Filter. Eben genau wie die beiden sind und klingen.



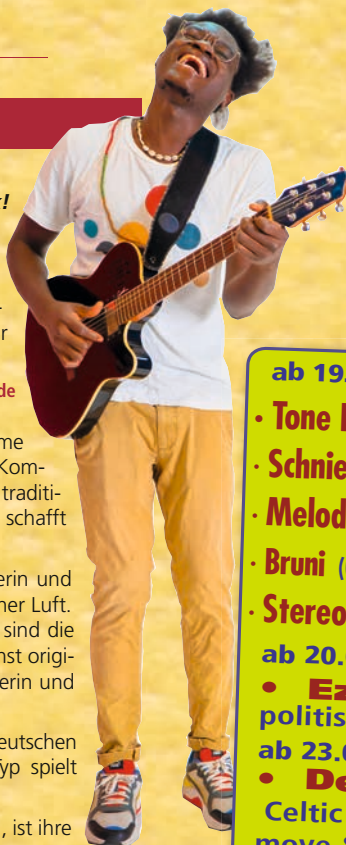
»**Tone Fish**« (Foto links): von ihrem Rat City Folk geht eine akute Ansteckungsgefahr aus. Das Programm der Band ist frech und frisch, atmet Einflüsse von irisch-erkeltet bis Fun(k)-Folk, von Dublin über Goethe bis Metallica.

um 20.00 Uhr im Haus der Jugend

»**Ezé**« (Foto oben): ist ein facettenreicher Schwarzer Künstler aus Burkina Faso, der seinen Migrationsvordergrund feiert. Geboren in Ouagadougou,

ist Ezékiel Wendt Nikiema alias Ezé erst in Deutschland Schwarz geworden. Damit meint er nicht seine Hautfarbe, sondern die politische Dimension des Schwarzseins in Deutschland. Der mehrfach ausgezeichnete Künstler empowert sich mit seiner Musik selbst, in einer Gesellschaft, in der schwarze Afrikaner in viele Schubladen gesteckt werden, aus denen er kraftvoll ausbricht.

Ezé ist Sänger, trilingualer Sprachschmied, Schlagzeuger, Gitarrist, Frontman on fire und neuerdings Rapper. Seine Texte schreibt und singt er auf Deutsch, Französisch und Moore. Sein aktueller Sound ist von Afro-beats, Amapiano und westafrikanischen Rhythmen geprägt und ein klanglicher Spiegel seiner unterschiedlichen Erfahrungen.



ab 23.00 Uhr in der Kneipe der Lagerhalle

»**Dewar**« Flammende, energiegeladene und dynamische Celtic Folk Music – dafür stehen Steve Dewar (Guitar, Gesang) aus Edinburgh und Lena Dewar (Fiddle, Gesang) aus dem niederlän-

ab 19.30 Uhr im Heger Tor Viertel

- **Tone Fish** (Rat City Folk)
- **Schnieke** (Musical Journey from Istanbul to Berlin)
- **Melody Pool** (australische Songwriterin & Sängerin)
- **Bruni** (Gitarrist & Sänger der Folkrockband »Wippsteert«)
- **Stereo Naked** (Bluegrass - modern und anders)

ab 20.00 Uhr Haus der Jugend

• **Ezé**
politisch und tanzbar

ab 23.00 Uhr Lagerhalle (Kneipe)

• **Dewar**
Celtic musik that makes your feet move & your heart sing!

dischen Groningen. Kraftvolle Songs, sensible Balladen und keltische Melodien, die ins Herz treffen. Celtic musik that makes your feet move & your heart sing! Der richtige Abschluss bei »Folk im Viertel«!

Veranstalter: Lagerhalle e.V. und FOKUS e.V. mit Unterstützung durch die Radeberger Gruppe, Getränke Weidlich und den Fachbereich Kultur der Stadt Osnabrück

Samstag 24.8., ab 19.30 Uhr

Steve Dewar



KULTUR NACHT



live mit »Threepwood 'N Strings« - anschließend TANZEN! im Saal, »Birds Of A Feather« im Biergarten, Breaks & Cakes meets Electro-Session im Spitzboden, Offene Schmuckwerkstatt

Seit 2001 wird die Kulturnacht in der Osnabrücker Altstadt durchgeführt und erfreut sich seither großer Beliebtheit. Zahlreiche Akteurinnen und Akteure beteiligen sich an dem vielfältigen Programm, das zwischen Theater, Kunsthalle, Dom und Museumsquartier Besucherinnen und Besucher zum Schauen, Hören und manchmal auch Mitmachen einlädt.

Die Besucher:innen erwartet ein lebendiger und vielfältiger Kulturabend, der aus einem Highlight auf dem Markt besteht und darüber hinaus durch ein reichhaltiges Straßen-Kulturprogramm sowie kulturelle und kulinarische Angebote des Einzelhandels ergänzt wird.

DAS PROGRAMM in der Lagerhalle

Threepwood 'N Strings: (21.30 Uhr, Saal): Threepwood 'N Strings aus dem Ruhrgebiet machen Indie Folk, der sich keine Grenzen setzt. Violine, Mandoline, Gitarre & Piano sowie mehrstimmige Harmonien bilden die Handschrift hochmelodischer Songs, die wie Treibholz (frei übersetzt »threepwood«) zwischen dem offenem Main-

stream und musikalischer Einmaligkeit surfen – inspiriert von Pop, Country und den ein oder anderen Balkan Beats. Unbekümmert tauschen Threepwood 'N Strings dabei Leadstimmen & Instrumente untereinander und fackeln so ein ums andere Mal ein kleines Feuerwerk der Vielseitigkeit und Vielsaitigkeit auf der Bühnen der Clubs und Festivals ab. **Anschließend TANZEN!**

Birds Of A Feather: (ab 19.00 Uhr, Biergarten): Amy (Gesang, Gitarre, Klavier) und Ryan (Gesang, Gitarre, Banjo) sind Künstler mit einer langen Erfolgsgeschichte. Sie nehmen ihr Publikum musikalisch mit auf die Achterbahn, die sich Leben nennt. Mit der unverwechselbaren Harmonie ihrer vereinten Stimmen erzählen die beiden Geschichten die berühren.

Breaks & Cakes meets Electro-Session: (ab 19.00 Uhr im Spitzboden): AEs dreht sich alles um Drums & Loops, Sounds finden und mixen. Turntables, Mixer, MPC-Sampler, Controller, Rechner mit Ableton stehen bereit, damit du dich daran ausprobieren kannst. Live performance: xx:xx und xx:xx Uhr. Powered by Trust in Wax & K.A.F.F.

Offene Schmuckwerkstatt: (ab 19.00 Uhr, Raum 203): In der Silberschmiedewerkstatt der Lagerhalle entstehen handgefertigte Unikate: Ringe, Ohrschmuck und Ketten werden hergestellt aus Silber, teilweise mit Edelsteinen, Gold oder anderen Materialien. In der Zeit von 19 bis 23 Uhr kann den Schmuckschaffenden bei der Umsetzung ihrer Ideen über die Schulter geschaut werden.

SAMSTAG
31. August
ab 19.00 Uhr
Eintritt frei

<https://erleben.osnabrueck.de/de/veranstaltungen-finden/osnabruecker-kulturnacht/>



20. MORGENLAND FESTIVAL OSNABRÜCK

02.08 - 17.08.2024

alle Infos zum Festival
www.morgenland-festival.com
3.8. - Percussion- & Rhythmus-Workshop mit Rony Barrak
17.8. - DJ-Schnupperkurs mit DJ Ipek

Jerewan

Junges Morgenland

» *traditionell armenische Musik*

Den Anfang der Reihe »Junges Morgenland« macht ein Ensemble aus der armenischen Hauptstadt Jerewan. Es wird zusammengestellt und betreut von Levon Eskenian, dem Gründer und Leiter des international gefeierten Gurdjeff Ensembles. Auf dem Programm stehen traditionelle armenische Musik sowie Kompositionen von Komitas Vardapet. Der Priester, Komponist und Musikwissenschaftler gilt gleichermaßen als Bewahrer des armenischen musikalischen Erbes und Begründer der modernen klassischen armenischen Musik.

Tatev Hakobyan - Kanun, Gesang | Gagik Hakobyan - Duduk | Eric Oganisyan - Kamanche | Davit Sayadyan - Oud | Aren Baghdasaryan - Dhol | Levon Eskenian - Leitung

Veranstalter: Morgenland Festival Osnabrück

Samstag 3.8., 19.00 Uhr



Golnar Shahyar & Atena Eshtiaghi

Gesang, Piano, Violoncello

» *zwei iranische Musikerinnen*

Golnar Shahyar (Gesang, Klavier) wurde in Teheran geboren, zog als junge Frau nach Kanada und später zum Studium nach Wien, wo sie bis heute lebt. Sie schreibt Musik für ihre eigenen Ensembles, gastiert in Opernproduktionen ebenso wie in großen Jazzformationen. Geprägt sind ihre Auftritte von außergewöhnlicher Intensität, ihrer phänomenalen Stimme und Bühnenpräsenz. Atena Eshtiaghi (Violoncello) wuchs in Teheran auf und absolvierte eine klassische Musikausbildung. Sie gastierte mit Orchestern ebenso wie mit den iranischen Musikerlegenden Kayhan Kalhor und Mohamad Reza Shajarian. Atena Eshtiaghi komponiert für Theater und Film. Beim diesjährigen DOK.fest München gewann sie den German Documentary Film Music Award.

Veranstalter: Morgenland Festival Osnabrück

Samstag 3.8., 21.00 Uhr

Hello Psychaleppo & Philipp Geist

» *Konzert mit Lichtshow*

Samer Saem Eldahr alias Hello Psychaleppo stammt aus einer der musikalisch und kulturell reichsten Städte der Levante, dem syrischen Aleppo. Aufgrund des Bürgerkrieges musste Psychaleppo seine Heimatstadt verlassen und lebt heute in den USA und der Türkei. Er setzt Melodien der Beduinemusik und populärer arabischer Musik in ein Spannungsfeld mit modernen westlichen Klängen wie Dubstep, Electro und Industrial. Losgelöst von Genrengrenzen führt er sein Publikum in experimentelle Klangwelten.



Die Lichtgestaltung des Abends liegt in den Händen von Philip Geist. Der Lichtkünstler hat nicht nur klassische Konzertsäle wie die Elbphilharmonie Hamburg oder das Konzerthaus Berlin bespielt, sondern auch die Christusstatue von Rio de Janeiro, den Kölner Dom, den königlichen Thron in Bangkok, den Azadi-Turm in Teheran und unzählige andere Orte weltweit.

Veranstalter: Morgenland Festival Osnabrück

Samstag 3.8., 23.00 Uhr

Takht Sharqi

» *Junges Morgenland: Nazareth*

Über mehrere Jahre unterhielt das Morgenland Festival Osnabrück einen Musikschulaustausch zwischen dem Polyphony-Konservatorium in Nazareth und der Musik- und Kunstschule Osnabrück. Kinder und Jugendliche aus Nazareth und



Osnabrück musizierten gemeinsam und lernten ihre jeweiligen Lebenswelten kennen. Im Rahmen unserer »Junges Morgenland«-Reihe freuen wir uns auf das Ensemble »Takht Sharqi« des Beit Almusica Kon-

servatoriums, das sich auf klassische arabische Musik sowie neue Kompositionen arabischer Komponierender konzentriert. Es besteht aus fünf palästinensischen Musikerinnen und Musikern, von denen die meisten Absolvierende des Beit-Almusica-Konservatoriums sind und aus Nazareth, Shefa-Amr und anderen Städten in Galiläa stammen. Das Programm kuratiert der Komponist, Oud- und Buzuqspieler Amer Nakhleh. Hala Zayed - Violine | Nawras Toameh - Kanun | Taiseer Elias - Oud | Haiman Sleiman - Perkussion | Sohail Kanaan - Violoncello

Veranstalter: Morgenland Festival Osnabrück

Mittwoch 7.8., 18.30 Uhr

Tora Collective

» *traditionelle griechische Musik meets Jazz*

Petros Klampanis, auf der griechischen Insel Zakynthos geboren, hat sich in den vergangenen Jahren einen Namen als Komponist und Bassist gemacht. Heute lebt er abwechselnd in Athen und New York und konzertiert weltweit mit Persönlichkeiten wie Jaques Morelenbaum, Arooj Aftab, Anoushka Shankar, Snarky Puppy, Dimitra Maria Farantouri und vielen anderen. Als Bandleader hat er fantastische Produktionen veröffentlicht.



Beim Morgenland Festival Osnabrück präsentiert Klampanis sein »Tora Collective«. Tora ist das griechische Wort für »jetzt«. Zusammen mit seinem Ensemble schlägt Klampanis eine Brücke von traditioneller griechischer Musik zum Jazz. «Ich wollte reflektieren, was griechische Musik und Kultur der Welt zu bieten haben», sagt er selbst. Das Ergebnis seiner Reflektionen hat Publikum wie Kritik weltweit begeistert.

Areti Ketime - Gesang | Thomas Meleteas - Oud | Kristjan Randalu - Klavier | Petros Klampanis - Bass | Ziv Ravitz - Schlagzeug

Veranstalter: Morgenland Festival Osnabrück

Mittwoch 7.8., 20.30 Uhr

Intensely Soulful

Filmpremiere

» *Doku über Kinan Azmeh*



Seit Jahrzehnten gilt der niederländische Filmemacher Frank Scheffer als einer der spannendsten Regisseure der Musikdokumentation. Seine langjährige Zusammenarbeit mit Ikonen wie John Cage, Pierre Boulez, Elliott Carter, Karlheinz Stockhausen, Luciano Berio sowie Retrospektiven im MoMA New York, Wien Modern, in Shanghai und Ljubljana machten ihn international bekannt.

2006, damals wohnhaft in Mexiko, sah Scheffer durch Zufall einen Beitrag über das Tehran Symphony Orchestra beim Morgenland Festival Osnabrück im Programm der Deutschen Welle. Das Orchester spielte ein Werk von Frank Zappa, über den Scheffer gerade eine filmische Trilogie drehte. So flog er am kommenden Tag nach Amsterdam, versammelte eine Filmcrew um sich und war zwei Tage später in Osnabrück. Dies war der Beginn einer langjährigen Zusammenarbeit und Freundschaft mit dem Festival und seinem Gründer Michael Dreyer. Es entstanden Filme für Kino, 3sat und das holländische Fernsehen.

2009 reisten Frank Scheffer und Michael Dreyer erstmals gemeinsam durch Syrien. Seitdem begleitet Scheffer den syrischen Klarinettenisten Kinan Azmeh – in Damaskus, New York, Hamburg und Osnabrück. Scheffers Filme sind immer eine Work in progress. So auch dieses neueste Werk.

Im Anschluss: Q&A mit Frank Scheffer und Kinan Azmeh

NL 2023, Originalfassung (Arabisch/ Englisch) mit Untertiteln, 100 Min.; Regie: Frank Scheffer. Mit Kinan Azmeh. Veranstalter: Morgenland Festival Osnabrück

Sonntag 4.8., 20.00 Uhr

Morgenland Party mit DJ Ipek

» *legendär - schweißtreibend - extrem tanzbar*

Nehmen Sie sich am nächsten Tag besser nichts vor: Die Morgenland-Abschlussparty mit DJ Ipek ist legendär – extrem tanzbar, schweißtreibend und beglückend! Ipek Ipekçioğlu alias DJ Ipek ist eine international erfolgreiche und mehrfach ausgezeichnete, in Berlin lebende DJ, Produzentin, Kuratorin und Queer-Aktivistin. Mit ihren anatolischen Remixes, Edits und elektro-akustischen Produktionen bis hin zu Techno-Turka wird Ipek für das Morgenland Festival einen einzigartigen Soundmix auflegen: Psychedelic Turkish Funk trifft auf Disco, Çiftetelli auf House, kurdischer Halay auf Elektro, anatolische Volkslieder auf Techno. In all ihren Arbeiten setzt die Türkeistämmige auf Kultur- und Genderdiversität. Diesem besonderen Mix und ihrem Aktivismus verdankt Ipek auch die Ehrung des Berliner Stadtmagazins Zitty als eine »der wichtigsten kulturellen Persönlichkeiten der Hauptstadt«. Euphorische Momente auf der Tanzfläche sind garantiert.



Veranstalter: Morgenland Festival Osnabrück

Samstag 17.8., 23.00 Uhr

Cham Saloum Quartett



» *Junges Morgenland: Damaskus*

Im Rahmen der Reihe »Junges Morgenland« hatten wir für diesen Abend ein Konzert mit jungen Musikerinnen und Musikern aus Damaskus geplant.

Leider war es uns trotz aller Bemühungen nicht möglich, Visa für die Gäste zu erhalten. Der Kampf um Visa hat uns in 20 Jahren Morgenland Festival Osnabrück immer begleitet und ist ein trauriges Zeugnis unseres Zeitalters. Wir freuen uns, dass wir kurzfristig das Cham Saloum Quartett gewinnen konnten. Das Ensemble um die junge syrische Oudspielerin Saloum wird ihr Programm 'Damaskus - Nacht in Erinnerung' präsentieren. Die vier MusikerInnen betrachten sich als Reisende zwischen verschiedenen Musiktraditionen. Auf ihren Reisen haben sie zueinander gefunden und vereinen nun ihre musikalischen Welten in Melodien, Klängen und Polyrhythmen. Ihre Musik trägt eine tiefe, beinahe mystische Dimension in sich, die sie auf vielfältige Weise vermitteln. Oud-Spielerin Cham Saloum liebt es, in ihrer Musik die »Schönheit des Traditionellen, die Verrücktheit der Neuen Musik und die Himmel des Jazz« zu vereinen. Cham Saloum - Oud | Youssef Laktina - Perkussion | Jonathan Sell - Bass | Simon Bernstein - Schlagzeug

Veranstalter: Morgenland Festival Osnabrück

Donnerstag 8.8., 18.30 Uhr

Tigran Hamasyan

» *armenischer Klaviervirtuose*

Armenien ist nicht nur die älteste christliche Nation der Welt – der Legende nach ist die Arche Noah auf dem heiligen Berg Ararat gestrandet. Das Land im Kaukasus hat etliche großartige Musikerinnen und Musiker hervorgebracht. Einer der absoluten Stars ist der junge Pianist Tigran Hamasyan. Er gilt als einer der markantesten Jazz-meets-Rock-Pianisten seiner Generation, ein Klaviervirtuose, der kraftvolle Jazzimprovisation und progressiven Rock nahtlos mit der reichen folkloristischen Musik seiner Heimat verbindet. Hamasyan wurde 1987 in Gyumri in ein musikalisches Elternhaus geboren. Mit drei Jahren begann er Klavier zu spielen, im Alter von elf Jahren trat er bei Festivals und Wettbewerben auf. 2003 gewann Hamasyan den Klavierwettbewerb des Montreux Jazz Festivals. Sein Debütalbum »World Passion« veröffentlichte er 2004 im Alter von siebzehn Jahren. Im folgenden Jahr gewann er die renommierte Thelonious Monk International Jazz Piano Competition.



Veranstalter: Morgenland Festival Osnabrück

Donnerstag 8.8., 20.30 Uhr



Duo Gardân

Yasamin Shahhosseini & Mehdi Emami

» *Oud, Rahmentrommel und Gesang*

Die junge iranische Oud-Virtuosin und Komponistin Yasamin Shahhosseini hat das Publikum beim Morgenland Festival Osnabrück bereits mehrfach begeistert, sei es solistisch, im Zusammenspiel mit Kayhan Kalhor oder mit der Morgenland All Star Band. Die Preisträgerin des renommierten Aga Khan Music Awards hat in den vergangenen Jahren eine beispiellose Karriere gemacht. Zum Festivaljubiläum kehrt Shahhosseini zusammen mit dem Sänger Mehdi Emami als Duo Gardân nach Osnabrück zurück. Beide entstammen dem Umfeld der klassischen Musik Persiens und begeistern sich für Begegnungen mit anderen Traditionen innerhalb der Welt der modalen Musik. Yasamin Shahhosseini - Oud | Mehdi Emami - Gesang, Rahmentrommel

Veranstalter: Morgenland Festival Osnabrück

Freitag 9.8., 19.00 Uhr

Mohannad Nasser Ensemble & Basma Jabr

arabische Musik, Flamenco und Jazz

» *»Al Hamra«*

»Das Programm 'Al Hamra' ist eine musikalische Reise, die in dem Moment begann, als ich Syrien verließ. Der Name des Albums spiegelt eine versteckte Transaktion zwischen zwei Orten wider, die mich inspiriert haben. Die Al-Hamra-Straße im Libanon, die ich – als Zeuge des Krieges – als Symbol für Pluralismus und Vielfalt sah. Und die Burg Al Hambra in Granada, ein Zeichen des arabischen kulturellen Einflusses in Spanien und Europa. Zwischen den beiden Al Hamras wurde dieses Programm geboren, das drei musikalische Welten vereint: die arabische Musik, Flamenco und Jazz ...«, beschreibt Nasser sein persönliches Werk.

Mohannad Nasser - Oud, Gesang, Komposition | Albert Sanz - Klavier | Sergio Martinez - Perkussion | Peter Somos - Schlagzeug | Masa Kamaguchi - Bass | Gast: Basma Jabr - Gesang

Veranstalter: Morgenland Festival Osnabrück

Freitag 9.8., 21.00 Uhr





Moslem Rahal, Luigi Grasso & Vahagn Hayrapetian

ein außergewöhnliches Trio

» Ney, Saxophon & Klavier

Ein außergewöhnliches Trio wird an diesem Tag geboren werden. Luigi Grasso begann im Alter von fünf Jahren das Saxophonspiel, veröffentlichte mit 13 Jahren sein erstes Album und unterrichtete bereits im jungen Alter am berühmten Pariser Konservatorium. Als Saxophonist und Komponist ist er weltweit zu erleben.

Moslem Rahal ist ein absoluter Ausnahmemusiker auf der Ney. Als junger Mann kam der Autodidakt nach Damaskus zum Studium. Hier gab es keinen Dozenten für Ney, also nahm er an Kursen der Oud-Klasse teil. Er begann, seine Instrumente selbst zu bauen und machte sich schnell international einen Namen. Während des Bürgerkrieges holte ihn Jordi Savall nach Barcelona als Instrumentalist und Berater für die Musik des Mittelmeerraumes. Bei einem Projekt der NDR Bigband mit Ibrahim Keivo lernte Grasso den Ney-Virtuosen Rahal kennen und war von Instrument wie Spieler gleichermaßen fasziniert.

Vahagn Hayrapetian ist eine schillernde Legende des armenischen Jazz. Er wurde in Jerewan in eine Musikerfamilie geboren, studierte am dortigen Konservatorium und später Jazz in New York. Er war Mitglied der berühmten »Armenian Navy Band«, die die Musikszene der 1990er Jahre aufwirbelte und hat mit seinem Ensemble Katuner mehrere Alben eingespielt. Moslem Rahal - Ney | Luigi Grasso - Saxophon | Vahagn Hayrapetian - Klavier

Veranstalter: Morgenland Festival Osnabrück

Samstag 10.8., 19.00 Uhr



Lynn Adib, Hasan & Rami Nakhleh

» arabische elektrische Orgel, Gitarre, Gesang

Die Brüder Hasan und Rami Nakhleh wuchsen auf den Golanhöhen auf. Unter dem Namen TootArd haben sie auf ihre ganz eigene Art den Sound, zu dem man in den 1960er und 1970er Jahren in Kairo, Damaskus oder Beirut getanzt hat,

wiederbelebt und damit eine große Fangemeinde erobert. Im Rahmen des Morgenland Festival Osnabrück treffen sie erstmals auf die syrische Sängerin Lynn Adib. Adib hat arabische Musik in Damaskus und Jazz in Paris studiert und zwischen 2018 und 2022 drei hochgelobte Alben veröffentlicht.

Der Schwerpunkt des Programmes liegt auf Stücken, in denen die arabische elektrische Orgel (ja, es gibt »Oriental Keyboards«!) und die Gitarre im Vordergrund stehen, zwei Instrumente, die den unverwechselbaren Klang und die Stimmung der arabischen Musik in diesen pulsierenden Jahrzehnten entscheidend prägten. »Dieser musikalische Abend soll die Kluft zwischen den Generationen überbrücken und eine neue Wertschätzung für das kulturelle und musikalische Erbe fördern, das in diesen vergessenen Juwelen steckt ...«, so Hasan Nakhleh.

Lynn Adib - Gesang | Rami Nakhleh - Rhythmus, Bass | Hasan Nakhleh - E-Gitarre, Keyboard

Veranstalter: Morgenland Festival Osnabrück

Samstag 10.8., 21.00 Uhr



Milad Khawam

»Funeral on the Moon«

» Trompete, Klavier & elektronische Beats

Der Trompeter, Komponist und Produzent Milad Khawam studierte klassische und arabische Musik in seiner Heimatstadt Damaskus. 2015 kam er nach Berlin und ist seitdem fester Bestandteil der Berliner Musikszene. Khawam begeistert sein Publikum als Solist mit Orchestern ebenso wie beim XJazz Festival Berlin oder dem legendären Fusion Festival. »Funeral on the Moon« entstand während eines einmonatigen Rückzugs in einen Wald, in dem das Mondlicht und die Stille der Bäume ihn umhüllte. Inspiriert von der friedlichen Einsamkeit verbindet Khawam nahtlos Trompete, Klavier und elektronische Beats, jeder Ton ist eine Hommage an die flüchtigen Momente des Lebens.

Milad Khawam – Trompete, Klavier, Electronics

Veranstalter: Morgenland Festival Osnabrück

Samstag 10.8., 23.00 Uhr

Sheen Trio & Sofia Labropoulou



» eigene Klangwelten

Shabnam Parvaresh, in Teheran geboren und aufgewachsen, ist mit außergewöhnlichen Talenten beschenkt. Sie studierte Bildende Kunst in Teheran, spielte

Klarinette im Tehran Symphony Orchestra, verlagerte ihren Lebensmittelpunkt nach Osnabrück, wo sie Jazz studierte, gründete eine Konzertreihe mit experimenteller Musik und ihr eigenes Trio: das Sheen Trio. Mit Bassklarinette, E-Gitarre, Schlagzeug und Elektronik erschafft sie ganz eigene Klangwelten und wird von Kritik wie Publikum gefeiert.

Längst überfällig ist also dieser Auftritt beim Morgenland Festival Osnabrück. Über die Frage, welchen Gast sie gerne einladen würde, musste Shabnam nicht lange nachdenken: die griechische Kanun-Spielerin Sofia Labropoulou. «Unsere Zusammenarbeit wird von dem gemeinsamen Wunsch angetrieben, Konventionen in Frage zu stellen und einen Klang zu schaffen, der sich einer Kategorisierung entzieht. Mit dieser Partnerschaft wollen wir unsere kulturelle Vielfalt zelebrieren, unsere jeweiligen musikalischen Wurzeln respektieren und uns gleichzeitig die Freiheit nehmen, Genres zu überschreiten und das Unerwartete zuzulassen.»

Sofia Labropoulou - Kanun | Shabnam Parvaresh - Bassklarinette, FX (Electronics) | Ula Martyn-Elis - E-Gitarre | Philipp Buck - Schlagzeug

Veranstalter: Morgenland Festival Osnabrück

Mittwoch 14.8., 18.30 Uhr

Salman Gambarov, Michel Godard, Chris Jennings & Bodek Janke

» Klavier, Schlagzeug und ganz viel Bass!

Zu den musikalischen Persönlichkeiten, die das Morgenland Festival Osnabrück nachhaltig geprägt haben, gehören der Pianist Salman Gambarov, der Tuba- und Serpentspezialist Michel Godard und der Schlagzeuger Bodek Janke. Zum Festivaljubiläum können wir sie nun erstmals in kleiner Besetzung gemeinsam auf der Bühne erleben! Der kanadische Bassist Chris Jennings vervollständigt das Ensemble. Jennings, einer der spannendsten Bassisten seiner Generation, kam erstmals im Ensemble von Dhafer Youssef nach Osnabrück, tourt seit Jahren mit Aynur, und in Zukunft wird er die Morgenland All Star Band bereichern. Klavier, Schlagzeug und ganz viel Bass – wir freuen uns ungemein auf diese musikalische Reise!

Salman Gambarov - Klavier | Michel Godard - Serpent | Chris Jennings - Kontrabass | Bodek Janke - Schlagzeug

Veranstalter: Morgenland Festival Osnabrück

Mittwoch 14.8., 20.30 Uhr



Florian Weber

» »Carte Blanche«

Der Pianist Florian Weber hat etliche Sternstunden des Morgenland Festival Osnabrück mitgestaltet – von intimer Duo-Besetzung mit Kinan Azmeh bis hin zu einem Konzert für zwei Klaviere und Orchester, das Wolf Kerschek ihm und Salman Gambarov auf den Leib schrieb.

Weber ist ein Meister darin, musikalische Räume zu öffnen. Sein Repertoire hierbei ist von einer solchen Weite, dass er seine Mitmusikerinnen und Mitmusiker ebenso wie das Publikum immer wieder in Staunen versetzt. Als erstem Jazzmusiker wurde Florian Weber 2020 der Belmont-Preis, der höchstdotierte Preis für zeitgenössische Musik in Deutschland, verliehen. Weber sei »einer der wesentlichen musikalischen Neuerer der zeitgenössischen Musik ... Seine Musik vermittelt ganz selbstverständlich den Eindruck einer unerhörten musikalischen Freiheit«, schrieb die Jury zur Begründung der Auszeichnung. Zur Jubiläumsausgabe des Festivals kommt Weber mit einem wunderbaren Ensemble. Musikalische Weite garantiert!

Florian Weber - Klavier | Anna-Lena Schnabel - Saxophon, Flöte | Michel Godard - Tuba | Michel Benita - Bass | Jeff Ballard - Schlagzeug

Veranstalter: Morgenland Festival Osnabrück

Donnerstag 15.8., 19.30 Uhr

Kolektif Istanbul

» trad. arabische Melodien mit Funk, World und Jazz

Das Kolektif Istanbul verbindet traditionelle anatolische und thrakische Melodien mit Funk, World und Jazz zu einem treibenden Sound, der ebenso Schmelztiegel ist wie ihre Heimat Istanbul. Die Begriffe »progressiv« und »Hochzeitsmusik« stehen eher selten nebeneinander. Auf das Kolektif Istanbul treffen beide zu: Progressiv, weil die Stilgrenzen diffus sind und auch Jazz-, und Funktelemente einen Platz zwischen den anatolischen Melodien und Rhythmen des Balkans finden. Und Hochzeitsmusik? Die Musik des Istanbul Kolektifs ist tanzbar, partytauglich und je mehr Gäste kommen, desto besser wird das Fest!

Aslı Lanepce - Trompete, Gesang | Richard Lanepce - Saxophon, Gesang | Ertan Sahin - Sousaphon | Orçun Güler - Klarinette | Batuhan Baraç - Schlagzeug | Murathan Turhan - Keyboard

Veranstalter: Morgenland Festival Osnabrück

Samstag 17.8., 21.30 Uhr



Watching You

Die Welt von Palantir u. Alex Karp

» **investigative Doku über den Big-Data-Player**

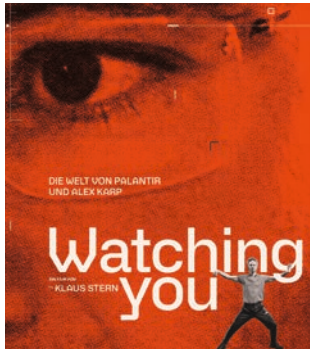
Der Dokumentarfilm von Klaus Stern versucht sich Alex Karp, dem Gründer der weltweit agierenden Datenanalyse-Firma Palantir, anzunähern. Ein bedrückend aktuelles und augenöffnendes dokumentarisches Glanzstück von Film.

Wie konnte Palantir so erfolgreich werden? In welche Vorgänge, in welche Verstrickungen und in welche Skandale ist die Firma involviert? Wird die Software »Gotham« für das Töten per Drohnenbefehl eingesetzt? Und wer kontrolliert überhaupt diejenigen, die dies alles entwickeln? Klaus Stern nutzt seinen Film, um hinter die Kulissen dieses riesigen Konzerns zu blicken – und interviewt unter anderem einen Menschen, der nicht mehr für Palantir tätig ist.

In den Gesprächen mit diesem »Whistleblower« wird deutlich, wie verinnerlicht ein solcher Großkonzern sein kann. Die Menschen im inneren Kreis werden zu einem Teil einer »Familie«. Sie erhalten alle Vorteile, die man haben kann. Doch sind sie einmal draußen, werden sie gezwungen, für immer über das zu schweigen, was sie in der Firma erfahren haben. Und so eröffnet WATCHING YOU auf mehreren Ebenen den Blick auf interessante, aber auch schockierende und beunruhigende Wahrheiten: Den Kontrollwahn großer Konzerne in Bezug auf ihre Mitarbeitenden, der sektenähnliche Züge annimmt – und die allgegenwärtige, krakenhafte Präsenz großer Tech-Unternehmen in unser aller Leben. Und die Verlockung, der viele schon erlegen sind, die Vorteile einer solchen gläsernen Überwachung zu nutzen, verhindert das kritische Hinterfragen. Der elektronisch-basslastige Score von Michael Kadelbach passt zu der permanenten bedrohlichen Atmosphäre des Films, der durch die aktuelle Weltlage an Relevanz nicht zu übertreffen ist. (aus der Bewertung der FBW für das »Prädikat besonders wertvoll«.)

Deutschland 2024, FSK: ab 6, FBW-Prädikat: besonders wertvoll, Os. Erstaufführung, 98 Min.; Regie: Klaus Stern. Mit Alex Karp, Peter Thiel u.a.

Dienstag 21.8., 18.00 und 20.15 Uhr



eine mitreißende, sehr italienische und hervorragend gespielte Komödie, die auch Themen wie die Realität des Strafvollzugs, Identitätssuche und last not least die Magie des Theaterspiels in den Blick nimmt. Gewinner des Publikumspreises der Filmtournee Cinema Italia 2023!

Italien 2023, Originalfassung (Italienisch) mit dt. Untertiteln, FSK: ab 12, Osnabrücker Erstaufführung, 117 Min.; Regie: Riccardo Milani. Mit Antonio Albanese, Sonia Bergamasco, Giacomo Ferrara, Vinicio Marchioni, Fabrizio Bentivoglio.

Dienstag 27.8., 18.00 und 20.15 Uhr
Mittwoch 28.8., 18.00 und 20.15 Uhr

»Gute Weine sind für uns die Expression eines Terroirs, naturnah hergestellt und ausgewogen. Ein Erlebnis für alle Sinne.«

DAS WEIN CABINET®

Internationale Spitzenweine
Weinproben · Veranstaltungen · Degustationsmenüs

Bierstraße 7 (im Steinwerkshof) in Osnabrück
mail@dasweincabinet.de · www.dasweincabinet.de
Tel. Geschäft 0541 580 95 21 · Mobil 0174 994 48 56
Do.–Fr. 15.30 – 18.30 Uhr, Sa. 11.00 – 15.00 Uhr

Alles nur Theater?

– Grazie ragazzi (OmU)

» **Italienische Filmkomödie über ein Theaterprojekt in einem Gefängnis**

Antonio ist mit Leib und Seele Theaterschauspieler, leider oft arbeitslos. Eines Tages bietet ihm ein Freund einen Job an. Er soll einen Theaterworkshop im Gefängnis von Velletri leiten. Antonio akzeptiert, doch nur fünf Häftlinge kommen zum Workshop. So beschließt er, das Stück zu proben, mit dem er Jahre zuvor debütiert hatte, Samuel Becketts »Warten auf Godot«. Nach anfänglichen Spannungen und Misstrauen gelingt es Antonio langsam, die Häftlinge zu begeistern. Doch die strenge Gefängnisdirektorin bleibt misstrauisch...

ALLES NUR THEATER? - GRAZIE RAGAZZI beruht auf einer wahren Geschichte aus einem schwedischen Gefängnis, die schon mehrere Filme inspiriert hat. Riccardo Milanis Version ist



Altstädter Bücherstuben

Mo. - Fr.: 09:30 - 18:00 Uhr
Sa.: 09:30 - 14:00 Uhr

Bierstraße 37
49074 Osnabrück

www.altstaedter-buecherstuben.de





Tanzbares aus allen Jahrzehnten

Ob A Hard Days Night von den Beatles, Dance Little Sister von den Rolling Stones, Beat it von Michael Jackson, Maria von Blondie, Mr Brightside von The Killers oder Born This Way von Lady Gaga – das und noch vieles wird mitgebracht. Tragt gerne mit euren Musikwünschen dazu bei, dass die Playlist wächst. Die Party ist für alle Menschen ab 55 Jahren ab 19.00 Uhr im Saal der Lagerhalle.

Veranstalter: Fachstelle Senioren der Stadt OS, Seniorenbeirat und Lagerhalle

Freitag 23.8., 19.00 Uhr



Arbeitsgruppen

Montag

19.00 Grüne Jugend Osnabrück • Raum 204
19.00 Salsa & Zumba Fitness • Raum 205
19.00 Lesekreis (Willmann) • Raum 201 • 12.08.
19.30 B90 - Die Grünen • Raum 201 • 19.08.

Dienstag

17.00 Blues-Tanzkurs • Raum 205 • 06. + 20.08.
18.00 Magic Spieler • Empore
18.00 Psychiatrie-Erfahrene • Raum 201
18.00 SHG Skin Picking • Raum 204 • 13. + 27.08.
18.00 Solo-Jazz • Raum 205 • 13. + 27.08.
18.30 Lesekreis (Kirk) • Raum 102 • 06. + 27.08.
19.00 Lebenshilfe Os. e.V. • R 204 • 06. + 20.08.
19.00 ADFC Vorstandssitzung • Raum 207 • 20.08.
19.00 SPD Altstadt Westerberg • Raum 102 • 20.08.
19.00 FDP-Kreisvorstandssitzung • R 207 • 27.08.
20.00 Go Spieler • Empore
20.00 Tango-Arte | Lindy Hop • Raum 205

Mittwoch

16.00 GAT - Gewalt Alternativ Training • Raum 205
17.00 Kita Pustebume • • 28. + 28.08.
18.00 Spanisch Kurs • Raum 201
18.00 Rubicon Spieleabend • Raum 205 • 14.08.
19.00 Bündnis 90/Die Grünen • Raum 204
19.00 DKP Osnabrück • Raum 207 • 07. + 21.08.
19.00 Rubicon Rollenspieler • Empore
19.00 Tontauben • Spitzboden
19.00 LIOS e. V. • Empore • 14.08.
19.30 Solarenergieverein (SEV) • R 302 • 14.08.

Donnerstag

16.30 Lernhausprojekt • Raum 204 • 15.08.
17.00 Silberschmiede • Raum 203
18.00 AK Psychiatriepolitik • R 204 • 08. + 22.08.
18.00 Reggaeton • Raum 205 • 08. + 22.08.
18.30 Os. Gaming e.V. • Empore • 15. + 29.08.
18.30 nwerk eG • Raum 102 • 29.08.
19.30 Attac • Raum 201

Freitag

17.00 Lesekreis (Green) • Raum 201 • 09.08.
18.00 Magic Spieler • Empore
18.00 Schachgesellschaft Osnabrück • Raum 204
19.00 Lebenshilfe Os. Stammtisch • R 207 • 23.08.

Kreative Kurse

Silberschmiede Do. 17.00 Uhr und 19.30 Uhr
Goldschmiede Mo. 19.00 Uhr (über VHS Os.)

Büros in der Lagerhalle

Soziokultur Nds.
Regionalberatung West
Raum 209 • Fon 0152.08965269
E-Mail: terbrack@soziokultur-niedersachsen.de



Richtig richtig alt werden.

NEU:
InvestRente

WENN Zukunftsvorsorge,
DANN mit Fonds und ETFs.
Mehr Infos: investrente.vgh.de

Vertretung Hensing OHG
Meller Str. 21 49082 Osnabrück
Tel. 0541 909050
www.vgh.de/hensing
hensing@vgh.de

 Finanzgruppe

VGH 
fair versichert



THEATER BEACH



Ein Sommer am Strand,
mit entspannter Atmosphäre,
kühlen Drinks und tollen Live-Acts!

26.07. – 24.08.2024

Das ganze Programm unter:
theater-osnabrueck.de
os-kalender.de